
WEEE News – Februar 2013.

Liebe Leser,

zur Ihrer Orientierung haben wir in diesem Monat folgende Themen vorbereitet:

Rohstoffe:	Immer weiter aufwärts.
Herstellerverantwortung:	WEEELABEX FAQ veröffentlicht.
The Recycler's View:	Wieder behördliche Kontrollen.
Aus den Ländern:	Deutschland, UK, Frankreich, Italien, Irland, Slowakei.

Rohstoffe: Immer weiter aufwärts.

Unser Partner für Rohstoffreports, die IKB Deutsche Industriebank AG, (www.ikb.de) bestätigt auch im Februar die Prognose von steigenden Preisen bei europäischen Stahlerzeugnissen für das Q1. Im Januar tendierten die Schrottpreise seitwärts, während Erzspotpreise anzogen.

Den vollständigen IKB-Report stellen wir auf unserer Homepage www.rene-europe.com unter der Rubrik WEEE News / Monatlicher Rohstoffreport für Sie bereit.

Herstellerverantwortung: WEEELABEX FAQ veröffentlicht.

Das WEEE Forum, eine Vereinigung von europäischen WEEE Compliances Schemes, hat einen Fragebogen zum Auditierungsstandard WEEELABEX herausgegeben. Insbesondere im Hinblick auf diese begrüßenswerte Initiative ist es bedauerlich, dass im WEEE-Forum nur sog. Non-Profit-Organisationen zugelassen sind.

Quelle: www.weee-forum.org

The Recycler's View: Wieder behördliche Kontrollen.

Die britische Environment Agency überprüft seit Dezember 2012 etwa 20 kommunale Sammelstellen (DCF), um potentielle Fehlflüsse von Elektroaltgeräten zu identifizieren. Diese Maßnahme adressiert das Problem des „Leakage“, also der unkontrollierten und ggf. illegalen Verbringung von Altgeräten.

Quelle:

<http://www.letsrecycle.com/news/latest-news/weee/agency-investigates-dcf-weee-leakage>

Aus den Ländern: Deutschland, UK, Frankreich, Italien, Irland, Slowakei.

Deutschland: ear-Gebühren sollen steigen.

Aufgrund der zunehmenden Optierung der Kommunen im Bereich des deutsche ElektroG ist die Zahl der zu verwaltenden Abholanordnungen deutlich zurückgegangen. Die Personaldecke bei der Stiftung elektro-altgeräte-register © bleibt aber gleich. Daher sollen die Gebühren für Abholungs- und Bereitstellungsanordnungen um knapp 40 % angehoben werden.

Quelle: euwid online

UK: Spielekonsolen gehören zu Kategorie 7.

Mit Start der Complianceperiode 2013 müssen Spielekonsolen in Großbritannien unter der WEEE-Kategorie 7 gemeldet werden. Die Behörde nimmt zur Kenntnis, dass Konsolen auch als Multi-Media-Geräte verwendet werden (können), Festplatten beinhalten und mit dem Internet operieren, dennoch handele es sich bei diesen Geräten um Spielzeug sowie Sport- und Freizeitgeräte.

Quelle: Rundschreiben der UK Environment Agency <http://www.environment-agency.gov.uk/>

Frankreich: Web-basiertes Eco-Design.

Die französischen Rücknahmesysteme für Elektroaltgeräte haben eine Webseite gestartet, die Hinweise auf das Eco-Design von elektrischen und elektronischen Geräten gibt. Die Seite ist in französischer und englischer Sprache verfügbar.

Quelle: http://eco3e.eu/introduction_en/

Italien: Umsetzung des WEEE-Recast verzögert sich.

Aufgrund der anstehenden Parlamentswahlen ist kurzfristig nicht mit einem Vorschlag für die italienische Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU zu rechnen. Die RENE AG geht davon aus, dass die Einführung der neuen Verordnungen sich über den Februar 2014 hinaus hinziehen wird.

Quelle: Centro di Coordinamento RAEE, http://www.cdcaee.it/GetHome.pub_do
RENE AG Italia, <http://www.rene-europe.com/index.php?id=351&L=5>

Irland: Keine Visible Fee für Haushaltsgroßgeräte

Das irische Rücknahmesystem WEEE Ireland erinnert nochmals daran, dass seit dem 31. Januar 2013, die visible fee für Kategorie 1 auf Null gesenkt wird.

Quelle: Rundschreiben von WEEE Ireland

Slowakei: Drohendes Verfahren wegen fehlender Umsetzung.

Die Slowakei hat trotz im Juni 2012 erfolgter Mahnung bisher immer noch nicht die Batteriedirektive 2006/66/EC vollständig umgesetzt. Eine weitere Mahnung steht an, danach kann ein Verfahren vor dem europäischen Gerichtshof drohen.

Quelle: Compliance & Risks, <http://www.complianceandrisk.com>

Wir wünschen unseren Lesern einen erfolgreichen Monat!

Ihr RENE Team